

[fol. 160v]

Hannsen Hueber, Millern bey der Churfürstlichen
 Stattmihl, negst dem Preuhauß ent-
 legen, sein *ordinary* Soldt, wochentlich
 zwen Gulden, vnnd auf ain
 Gehilffen oder Mahlknecht für
 Cosst vnnd Lohn 1 Gulden 20 kr.,
 trüfft, ist ihnen beeden ybers Jahr
 verraicht worden Inhalt Scheins

N^o. 129 den 14. May Ao. 1681

173 fl. 20 kr. —

Ingleichem dem Miller bey der Churfürstlichen
 Thonaumihl, Zachariasen Heissen,
 für ihne vnnd einen Mahlknecht
ordinary Wochenlohn, 4 Gulden, ~~vnnd~~

Huius per se [173 fl. 20 kr.][fol. 161r]¹⁵²

welches ihnen vermög Bescheinung widerumb
 N^o. 130 abgeulgt den 14. May Ao. 1681

208 fl. — —

So sinndt diss Jahr bey beeden Churfürstlichen,
 der Statt- vnnd Thonaumihl 713½ Sud
 Malz gebrochen worden, von ieder Sud
 das Brecherlohn 1 Gulden 30 kr., wie
fol. 62 zr. in Empfang gesezt, welches
 darumben vorgeschriben ~~wirdt~~, damit die
 iehrliche Mihlnuzung zusehen, also
 diss Orths wider abgeschriben wirdt,
id est

1070 fl. 15 kr. —

Huius 1278 fl. 15 kr. —

[fol. 161v]

Summa der Außgaben vf
 beede Churfürstliche Mühl n vnnd Vnder-
 haltung derselbn *thuet*
 1840 fl. 27 kr.

¹⁵² Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.